

Fachtagung Automotive 2012 Design for Six Sigma & Lean Six Sigma

Workshop Themen

18.06.2012

1. Deployment & Reifegradmessung
2. Praxisorientierte Ausbildung, Anwendung von Lean Six Sigma im täglichen Geschäft, Ausbildungsinhalte
3. Lieferantenqualifizierung und -management

Workshop I: Deployment & Reifegradmessung

Design for Six Sigma einführen und dabei nachhaltigen Erfolg erzielen, messen und sichern.

- Wie messe ich die Aktivität von GBs/BBs, die in den Fachbereichen ausgebildet wurden?
- Welche Messgrößen gibt es zum Messen des Erfolgs eines Black Belt Programms?
- Welche Rahmenbedingungen benötigen eigentlich GBs/BBs um die Methodenarbeit auch umsetzen zu können?

Reifegradmessung von Design for Six Sigma / Lean Six Sigma während und nach der Einführung.

- System zur Messung und Bewertung des Six Sigma Reifegrads in Organisationseinheiten, bei denen die Optimierungsmethode Six Sigma als Teil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses implementiert ist.
- Ziel ist die Etablierung eines standardisierten Vorgehenskonzeptes zur systematischen Auditierung.
- Ziel: System um Defizite aufzuzeigen und Gegenmaßnahmen vorzuschlagen

Workshop II: Ausbildung & Inhalte

Praxisorientierte Lean Six Sigma Ausbildungen

Lehrinhalte und Dauer der Ausbildungen bzw. Zusatzausbildungen für z. B.

- Modul Qualitätsingenieure
- Serienanlaufmanager & Serienüberleitungsmanager
- Auditoren
- Werksqualitäter
- Produktionsingenieure, Techniker, Meister

Von „**Project by Project**“ zur **Anwendung von Lean Six Sigma im täglichen Geschäft**

- Möglichkeiten der Implementierung.

Workshop III: Lieferantenqualifizierung & -management

Lieferantenqualifizierung und Lieferantenmanagement mit Design for Six Sigma (DFSS)

- Lieferantenmanagement beim Serienanlaufmanagement
- Auditierung vor Vergabe
- Anforderungen an Lieferanten
 - ✓ Nachweis Prozess know How
 - ✓ Nachweis personeller Voraussetzungen
 - ✓ Nachweis robustes & fertigungsgerechtes Produkt Design (Systemlieferant)